

Protokoll der Schulkonferenz am 31.05.2021

Präsenzveranstaltung in der Mensa L1 18.00 – 19.30 Uhr

Anwesend: siehe angehängte Anwesenheitsliste

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, die Einladung erfolgte rechtzeitig

Die Mitglieder ohne Testergebnis werden vor Ort einem Selbsttest unterzogen.

TOP 1 und 2: Rückblick auf den Schulbetrieb der vergangenen Monate / Info zu Quarantäne, Testung und Impfung

Seit einem Jahr im Krisenmodus musste die Schule zahlreiche, meist kurzfristig eingegangene Vorgaben umsetzen. Dies wurde im Krisenteam umgesetzt. Herr Pachur präsentiert eine kalendarische Übersicht zu Präsenz- und Distanzzeiten exemplarisch für den Jahrgang 5. Die Veränderungen und Belastungen werden deutlich:

- Die Fünfer hatten kaum Gelegenheit zum Kennenlernen der Mit-SuS, der LuL, der Luisenschule ...
- Für die Fünfer, Siebener und Zehner sind die Klassenfahrten entfallen.
- Der Tag der offenen Tür fand nicht statt.
- Probleme im Distanzlernen hinsichtlich Datenschutz, technischer Probleme, Verhalten in Videokonferenzen etc. mussten bearbeitet werden.
- Die Schere geht auseinander: Zahlreiche SuS kommen sehr gut mit dem Distanzlernen zurecht und können z.T. ihre Leistungen steigern, einige wiederum „tauchen ab“ oder arbeiten unzuverlässig.

Herr Pachur hebt aber auch die Erfolge hervor:

- Durch etliche schulinterne Kollegiums-Fortbildungen konnten wir das Distanzlernen schnell etablieren und stetig verbessern.
- Die Notbetreuung hat mit Unterstützung der Sportjugend gut funktioniert. Es wurden sogar Kinder in diese Betreuung geholt, die zu Hause nicht gut lernen konnten.
- Wir hatten durch strikte Umsetzung eines strengen Hygienekonzeptes relativ wenig Quarantänezeiten, nie ganze Klassen oder größere Gruppen.
- Testverweigerer sind nur Einzelfälle.
- Die befürchtete Stigmatisierung bei der Testung war in der Realität kein Problem. Die Tests laufen ganz entspannt und inzwischen routiniert ab.

Jetzt startet wieder der volle Präsenzunterricht, was eine enorme Umstellung für LuL und SuS darstellt, besonders für die Fünfer. Der Nachmittagsunterricht ist gekürzt, dafür findet ein individueller Lerndefizit-Abbau im Distanzlernen an 3 Nachmittagen statt.

TOP 3: Abbau von Lerndefiziten – anstehende Aufgaben

Herr Paulini weist noch einmal auf die „Schere“ hin, die sich im Distanzlernen ergeben hat. Für das neue Schuljahr müssen wir daher individuell fördern, um Defizite abzubauen. Dazu denkt die Steuergruppe systematische Konzepte vor. Auch für die LuL stellt das eine große Lern-Aufgabe dar. Es wird weitere (Mikro-) Fortbildungen geben müssen.

Bis zu den Sommerferien greift das o.g. Konzept des individuellen Lernens in Distanz an 3 Nachmittagen. Auch eine Betreuung in Präsenz für „abgetauchte“ SuS ist möglich.

Anstehende Aufgaben:

- Fachteamarbeit: gezieltes, individuelles Lernen; dabei die Chancen und Möglichkeiten von LMS nutzen!
- Beratungsarbeit: Evaluation von Kompetenzen, besonders in den Hauptfächern und Fremdsprachen
- Ausgleich des Mangels an sozialen Erfahrungen und sozialem Lernen

Es ergibt sich ein klares Meinungsbild für ein Nachholen der ausgefallenen Klassenfahrten. Es geht jetzt darum, sinnvolle und gut machbare Alternativen mit Teameventcharakter zu suchen.

Die Änderung der APO SI ermöglicht Eltern, ihr Kind freiwillig die Klasse wiederholen zu lassen. Herr Pachur weist darauf hin, dass dies die schlechteste Variante ist und auf diese Weise keine individuellen Defizite abgebaut werden.

Für den Abschluss der 10. Klassen zeichnet sich durch CoronaBetrVO eine Zeugnis-Übergabe wie vergangenes Jahr im kleinen Rahmen und klassenweise – ohne Eltern – ab. Genaueres wird die neue Verordnung ab dem 18.6. zeigen. Deutliche Lockerungen sind aber nicht zu erwarten.

TOP 4: Situation im Schuljahr 2021/2022

Wir hatten wieder einen Anmeldeüberhang mit ca. 190 Anmeldungen für den 5. Jahrgang. Es wird eine Mehrklasse, also 5 neue Klassen mit je 27 SuS geben, davon insgesamt 10 mit besonderem Förderbedarf.

Fünf neue Lehrer*innen konnten in diesem Schuljahr eingestellt werden, eine weitere Stelle ist gerade ausgeschrieben, zusätzlich eine MPT-Stelle für die Unterstützung im Gemeinsamen Lernen.

Bei der Besetzung der Klassenlehrerteams wurde versucht, weitgehend Kontinuität zu erhalten.

Die neue Sporthalle ist fast fertig. An beiden Standorten steht die Bauplanung für Neu-/Umbaumaßnahmen. Jetzt läuft das politische Genehmigungsverfahren. Perspektivisch sollen nach Fertigstellung in einigen Jahren die oberen Klassen an den Standort I ziehen.

TOP 5: Neue Stundentafel im Schuljahr 2021/2022

Entsprechend der geänderten APO SI wird an der Luisenschule eine Stunde Politik/Wirtschaft durchgehend unterrichtet. Neu ist das Fach „Informatische Bildung“. Französisch fällt im Pflichtunterricht aus der Erprobungsstufe heraus, die WP I-Stunden werden erhöht.

Konkret bedeutet das für die neuen Fünfer 2 Stunden Informatik in Klasse 6. Die kommenden Sechser werden eine Stunde Französisch zum Kennenlernen und eine Stunde Informatik erhalten, beides ohne Benotung.

Herr Paulini legt die Pflichtstundenübersicht für alle Jahrgänge vor.

TOP 6: Kopierkosten (Beschluss siehe Anlage)

Die bereits abgesenkten Kopierkosten, die Eltern anteilig zahlen, sollen für das laufende Schuljahr nochmals auf dann 5€ gesenkt werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 7: Erhöhung des Eigenanteils der Lernmittel durch das Land NRW – Umsetzung (Beschluss siehe Anlage)

Die Erhöhung des durchschnittlichen Eigenanteils wird bei einer Enthaltung angenommen. Insgesamt beträgt damit der schulinterne durchschnittliche Eigenanteil 30,63€ und liegt unter dem Richtwert von 34 €.

TOP 8: Entlastung Verwaltungshaushalt 2020 (Beschluss)

Herr Pachur legt die Zahlen für den Verwaltungshaushalt vor, der sich aus dem Ansatz für das Kalenderjahr 2020 und dem Übertrag aus 2019 ergibt. Seitens der Stadt konnte er keine klaren Aussagen zur Zahlenlage erhalten, weshalb er zukünftig keine „Entlastung“ durchführen lässt, sondern lediglich die vorliegenden Zahlen vorstellt.

TOP 9: Veränderte Schulanfangszeiten (Beschluss)

Um den ÖPNV in Coronazeiten morgens zu entlasten und die SuS-Ströme zu entzerren, wurden die Schulanfangszeiten auf 8.10 Uhr verschoben. Diese Regelung soll bis zu nächst 2/2022 verlängert werden, was im Eilausschuss schon beschlossen wurde. Die Schulkonferenz bestätigt diesen Beschluss einstimmig.

TOP 10: Bewegliche Ferientage (Beschluss siehe Anlage)

Herr Pachur präsentiert die Kalenderübersicht für das neue Schuljahr. Wir dürfen 3 bewegliche Ferientage legen. Die Schulkonferenz entscheidet sich einstimmig für den Vorschlag der Lehrerkonferenz:

18.02.2022: Rosenmontag

27.05.2022: Brückentag nach Christi Himmelfahrt

03.06.2022: Freitag vor Pfingsten

Zusätzlich wird es voraussichtlich eine SchiLf als Unterbrechung der Halbjahre geben.

Abschließend bedankt sich Herr Pachur bei den Eltern für die gute Kooperation und Unterstützung und das Mittragen der Maßnahmen im Zuge der Pandemie. Sein Dank geht auch an die SuS, die ja die Hauptlast tragen, aber auch an die LuL.

Frau Striebel bedankt sich bei den LuL und der Leitung für die gute Arbeit und hofft, dass die guten Erfahrungen im digitalen Lernen weiter genutzt werden. Sie hat große Fortschritte beobachtet, etwa bei der Durchführung von Videokonferenzen. LuL und SuS haben enorm dazu gelernt.

*Protokoll: Christoph Mürer
Vorsitz: Sven Pachur*